

## Bescheid

### I. Spruch

- 1) Der **MEDIA BROADCAST GmbH** (HRB 13289 beim Handelregister B des Amtsgerichtes Bonn), Am Probsthof 51, 53121 Bonn, Deutschland (im Folgenden: „Multiplex-Betreiber“), werden gemäß § 12 und § 25a Abs. 6 Privatfernsehgesetz (PrTV-G), BGBl. I Nr. 84/2001 idF BGBl. I Nr. 52/2007, in Verbindung mit § 54 Abs. 3 Z 1 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 133/2005, die nachstehend angeführten Übertragungskapazitäten, die durch die diesem Bescheid beigelegten technischen Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX D gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033) zugeordnet:

03V100. Übertragungskapazität „Vorarlberg“, gebildet aus  
a. „BREGENZ 1 (Pfänder) Kanal 31“ (Beilage 03V100a)

03W100. Übertragungskapazität „Niederösterreich-Ost Burgenland-Nord“, gebildet aus  
a. „WIEN 5 (Arsenal) Kanal 36“ (Beilage 03W100a zum Bescheid KOA 4.250/08-043 vom 09.05.2008)  
b. „WIEN 1 (Kahlenberg) Kanal 36“ (Beilage 03W100b zum Bescheid KOA 4.250/08-043 vom 09.05.2008)  
c. „EISENSTADT (Umspannwerk) Kanal 36 (Beilage 03W100c)

- 03ST100. Übertragungskapazität „Steiermark-Ost“, gebildet aus  
a. „GRAZ 9 (Griesplatz) Kanal 39“ (Beilage 01ST100a)
- 03O100. Übertragungskapazität „Oberösterreich-Nord“, gebildet aus  
a. „LINZ 2 (Freinberg) Kanal 45“ (Beilage 03O100a)
- 03N100. Übertragungskapazität „Niederösterreich-Mitte-Nord“, gebildet aus  
a. „S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 38“ (Beilage 03N100a)

Die technischen Anlageblätter in der Beilage bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

- 2) Der **MEDIA BROADCAST GmbH** wird gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 TKG 2003 iVm § 25a Abs. 4 PrTV-G die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der nachstehend angeführten Funkanlagen, die durch die diesem Bescheid beigelegten technischen Anlageblätter beschrieben sind, zur Verbreitung von Rundfunk (Programme und Zusatzdienste über die Multiplex-Plattform MUX D gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033) erteilt:

- 03V100. a. „BREGENZ 1 (Pfänder) Kanal 31“ (Beilage 03V100a)
- 03W100. c. „EISENSTADT (Umspannwerk) Kanal 36“ (Beilage 03W100c)
- 03ST100. a. „GRAZ 9 (Griesplatz) Kanal 39“ (Beilage 01ST100a)
- 03O100. a. „LINZ 2 (Freinberg) Kanal 45“ (Beilage 03O100a)
- 03N100. a. „S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 38“ (Beilage 03N100a)

Die technischen Anlageblätter in der Beilage bilden einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

- 3) Die Bewilligungen gemäß den Spruchpunkten 1) und 2) werden hinsichtlich der Funkanlagen 03W100. c. und 03V100. a. gemäß § 25a Abs. 6 PrTV-G in Verbindung mit § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 für die Dauer der Multiplex-Zulassung nach § 25a Abs. 4 PrTV-G gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033, erteilt.
- 4)  
4a) Die Bewilligungen gemäß den Spruchpunkten 1) und 2) werden hinsichtlich der Funkanlage 01ST100. a. gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G iVm § 25 Abs. 2 Z 9 PrTV-G, § 54 Abs. 11, § 81 Abs. 5 und § 84 Abs. 2 Z 4 TKG 2003 für die Dauer der Multiplex-Zulassung nach § 25a Abs. 4 PrTV-G gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033, mit der Auflage erteilt, dass sie bei Verfügbarkeit des vorgesehenen Zielkanals 47 über Antrag oder von Amts wegen jederzeit auf den Zielkanal abgeändert werden können,.

- 4b) Die Bewilligungen gemäß den Spruchpunkten 1) und 2) werden hinsichtlich der Funkanlage 03O100. a. gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G iVm § 25 Abs. 2 Z 9 PrTV-G, § 54 Abs. 11, § 81 Abs. 5 und § 84 Abs. 2 Z 4 TKG 2003 für die Dauer der Multiplex-Zulassung nach § 25a Abs. 4 PrTV-G gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033, mit der Auflage erteilt, dass sie bei Verfügbarkeit des vorgesehenen Zielkanals 41 über Antrag oder von Amts wegen jederzeit auf den Zielkanal abgeändert werden können.
- 4c) Die Bewilligungen gemäß den Spruchpunkten 1) und 2) werden hinsichtlich der Funkanlage 03N100. a. gemäß § 25 Abs. 3 PrTV-G iVm § 25 Abs. 2 Z 9 PrTV-G, § 54 Abs. 11, § 81 Abs. 5 und § 84 Abs. 2 Z 4 TKG 2003 für die Dauer der Multiplex-Zulassung nach § 25a Abs. 4 PrTV-G gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033, mit der Auflage erteilt, dass sie bei Verfügbarkeit des vorgesehenen Zielkanals 48 über Antrag oder von Amts wegen jederzeit auf den Zielkanal abgeändert werden können.
- 5) Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die zusätzlich verursachte Feldstärke gemessen mit einer Bandbreite von 300 KHz, der Gesamtwert der Feldstärke am Aufpunkt der Peilerantenne den Wert von 105 dBµV/m nicht überschreiten darf.

## II. Begründung

### Rechtlicher Rahmen

Der MEDIA BROADCAST GmbH wurde mit Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033, die Zulassung zum Betrieb einer Multiplex-Plattform für mobilen terrestrischen Rundfunk („MUX D“), im Folgenden: „Multiplex-Zulassung“, erteilt.

Nach § 12 PrTV-G hat die Zuordnung der drahtlosen Übertragungskapazitäten nach Frequenz und Standort an Multiplex-Betreiber unter Berücksichtigung der topografischen Verhältnisse, der technischen Gegebenheiten und der internationalen fernmelderechtlichen Verpflichtungen Österreichs nach Maßgabe und in der Reihenfolge näher genannter Kriterien zu erfolgen.

Gemäß § 25a Abs. 6 PrTV-G werden fernmelderechtliche Bewilligungen (im Wesentlichen Frequenzuteilungen nach § 54 TKG 2003 und Funkanlagenbewilligungen nach § 74 TKG 2003) dem Multiplex-Betreiber zeitgleich mit der Multiplex-Plattform oder nach Maßgabe der technischen Planungsarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt erteilt.

### Antrag der MEDIA BROADCAST GmbH, Frequenzzurücklegung durch ORF

Am 29.04.2008 langte ein Antrag der MEDIA BROADCAST GmbH auf Bewilligung der Errichtung und des Betriebes der in Spruchpunkt 2 genannten Funkanlagen und auf Zuordnung der entsprechenden Übertragungskapazitäten zur Verbreitung von DVB-H über MUX D ein. Mit Schreiben vom 26.06.2008, eingelangt am 07.07.2008 wurde der Antrag dahingehend geändert, dass für den Standort LINZ 2 Kanal 41 beantragt wurde. Mit Schreiben vom 01.07.2008 wurde final für den Standort LINZ 2 (Freinberg) Kanal 45 beantragt.

## Frequenzzuordnung (Spruchpunkt 1) und Funkanlagenbewilligung (Spruchpunkt 2)

Die beantragten Frequenzen stehen auf die bewilligte Dauer (siehe dazu Spruchpunkt 3) zur Verfügung.

Die Funkanlage gemäß 03W100c wird zur Erweiterung der mit Bescheid der KommAustria vom 09.05.2008, KOA 4.250/08-043 der MEDIA BROADCAST GmbH bewilligten Übertragungskapazität „Niederösterreich-Ost“ zugeordnet, welche in der Folge „Niederösterreich-Ost Burgenland-Nord“ bezeichnet wird und gebildet wird aus

- a. „WIEN 1 (Kahlenberg) Kanal 36“
- b. „WIEN 5 (Arsenal) Kanal 36“
- c. „EISENSTADT (Umspannwerk) Kanal 36“

Die bewilligte Funkanlage „BREGENZ 1 (Pfänder) Kanal 31“ bildet die Übertragungskapazität „Vorarlberg“.

Die bewilligte Funkanlage „GRAZ 9 (Griesplatz) Kanal 39“ bildet die Übertragungskapazität „Steiermark-Ost“. Der vorgesehene Zielkanal 47 ist aufgrund analoger Gleichkanalbelegungen und wegen fehlender internationaler Koordinierung derzeit noch nicht verfügbar. Aufgrund dieser Einschränkungen des vorgesehenen Zielkanals war vorübergehend der sofort verfügbare Ersatzkanal 38 zuzuweisen.

Die bewilligte Funkanlage „LINZ 2 (Freinberg) Kanal 45“ bildet die Übertragungskapazität „Oberösterreich-Nord“. Der vorgesehene Zielkanal 41 ist aufgrund analoger Gleichkanalbelegung sowie bewilligter Versuchsweisen digital terrestrischer Abstrahlung durch LT1 (Privatfernsehen GmbH) derzeit noch nicht verfügbar. Aufgrund dieser Einschränkungen des vorgesehenen Zielkanals war vorübergehend der sofort verfügbare Ersatzkanal 45 zuzuweisen.

Die bewilligte Funkanlage „S POELTEN 4 (Klangturm) Kanal 38“ bildet die Übertragungskapazität „Niederösterreich-Mitte-Nord“. Der vorgesehene Zielkanal 48 ist aufgrund analoger Gleichkanalbelegungen und wegen fehlender internationaler Koordinierung derzeit noch nicht verfügbar. Aufgrund dieser Einschränkungen des vorgesehenen Zielkanals war vorübergehend der sofort verfügbare Ersatzkanal 38 zuzuweisen.

Die beantragte abgestrahlte Leistung überschreitet die koordinierten Werte nach GE06 Plan an keiner Stelle. Analoge Übertragungskapazitäten werden nicht störend beeinflusst. Der Antrag ist daher fernmeldetechnisch realisierbar.

Da ansonsten kein Grund für eine Ablehnung der beantragten Bewilligung vorlag, war sie spruchgemäß zu erteilen.

## Befristung (Spruchpunkt 3)

Gemäß § 25a Abs. 6 PrTV-G sind fernmelderechtliche Bewilligungen längstens auf Dauer der Multiplex-Zulassung zu befristen. § 54 Abs. 11 und § 81 Abs. 5 TKG 2003 sehen ebenfalls vor, dass Frequenzzuordnungen bzw. Funkanlagenbewilligungen zu befristen sind. Demgemäß war die Bewilligung nach den Spruchpunkten 1.) und 2.) auf die Dauer der Multiplex-Zulassung nach § 25a Abs. 4 PrTV-G gemäß dem Bescheid der KommAustria vom 29.02.2008, KOA 4.250/08-033, zu begrenzen.

#### Zielkanal (Spruchpunkt 4):

Die für die Funkanlagen 01ST100. a., 03O100. a. und 03N100. a. vorgesehenen Zielkanäle sind aufgrund analoger Gleichkanalbelegungen und wegen fehlender internationaler Koordinierungen zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht verfügbar. Zur Ermöglichung eines raschen Netzausbaus wurden daher dem Multiplex-Betreiber antragsgemäß Ersatzkanäle zugeordnet. Demgemäß waren die betreffenden Bewilligungen unter der Auflage zu erteilen, dass bei Wegfall der Einschränkungen betreffend der Zielkanäle eine entsprechende Zuordnung erfolgen kann.

#### Peilsender (Spruchpunkt 5):

Zum Schutz der stationären Peilsendeanlage der Funküberwachung Linz, Freinbergstraße 22, 4020 Linz war die Auflage nach Spruchpunkt 5) zu erteilen, damit durch die vom beantragten Rundfunksendemast ausgehenden Funkstrahlen nicht Funk- und Peilsendeanlagen in einer für die Durchführung der Funküberwachung unakzeptablen Störstärke beeinträchtigen, sodass die Funküberwachung nicht mehr wahrgenommen werden könnte. Daher darf die durch die Sendeanlage zusätzlich verursachte Feldstärke gemessen mit einer Bandbreite von 300 KHz im Bereich der Funk- und Peilempfangsanlagen den Wert von 105 dB $\mu$ V/m nicht überschreiten.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

### **III. Rechtsmittelbelehrung**

Gegen diesen Bescheid steht der Partei dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Berufung offen. Die Berufung ist binnen zwei Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Behörde, die diesen Bescheid erlassen hat, einzubringen. Die Berufung hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, zu bezeichnen und einen begründeten Berufungsantrag zu enthalten.

Wien, am 17. Juli 2008

**Kommunikationsbehörde Austria (KommAustria)**

  
Mag. Michael Ogris  
Behördenleiter

Zustellverfügung:

1. MEDIA BROADCAST GmbH, Probsthof 51, D-53121 Bonn, Deutschland, **per Fax voraus und per int. Rückschein**
2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro per E-Mail
3. Fernmeldebüro für Tirol und Vorarlberg per E-Mail
4. Fernmeldebüro für Oberösterreich und Salzburg per E-Mail
5. Abteilung RFFM im Haus

**Beilage 03V100a zum Bescheid KOA 4.250/08-068**

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	MEDIA BROADCAST GmbH					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-DVB-H					
4	Name der Funkstelle	<b>BREGENZ 1</b>					
5	Standortbezeichnung	Pfänder					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	009E46 49	47N30 29	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	1050					
8	System	<b>DVB - H</b>					
9	Kanal	31					
10	Mittenfrequenz in MHz	554					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	QPSK					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	03V100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	89					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1,0°					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-2,5°					
21	Polarisation	H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	33,8					
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	k					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	45,8					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H	31,8	32,8	34,8	34,8	34,8	34,8
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H	34,8	35,8	37,8	39,8	40,8	41,8
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H	43,8	44,3	43,8	42,3	42,3	43,3
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H	44,3	44,3	43,8	43,8	44,3	44,8
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H	44,8	43,8	41,8	38,8	37,8	36,8
	V						
	Grad	300	310	320	330	340	350
	H	36,8	35,8	33,8	30,8	28,8	28,8
	V						
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	nein					
29	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	Leitung					
30	Bemerkungen						

**Beilage 03W100c zum Bescheid KOA 4.250/08-068**

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	MEDIA BROADCAST GmbH					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-DVB-H					
4	Name der Funkstelle	<b>EISENSTADT</b>					
5	Standortbezeichnung	Umspannwerk					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	016E32 46	47N50 38	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	155					
8	System	<b>DVB - H</b>					
9	Kanal	<b>36</b>					
10	Mittenfrequenz in MHz	594					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	QPSK					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	03W100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	40					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-1,0°					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-7,0°					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	30,0					
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	k					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	38,0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H						
	V	34,0	31,0	28,0	24,0	22,0	20,0
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H						
	V	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0	18,0
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H						
	V	18,0	18,0	20,0	22,0	24,0	28,0
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H						
	V	31,0	34,0	36,0	37,5	38,0	37,5
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H						
	V	36,5	35,5	36,5	38,0	38,0	36,5
	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>
	H						
	V	35,5	36,5	37,5	38,0	37,5	36,0
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-eindeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	<b>nein</b>					
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	Leitung					
30	Bemerkungen	SFN mit WIEN 1 und WIEN 5					



**Beilage 03ST100a zum Bescheid KOA 4.250/08-047**

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	MEDIA BROADCAST GmbH					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-DVB-H					
4	Name der Funkstelle	<b>GRAZ 9</b>					
5	Standortbezeichnung	Griesplatz					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	015E25 53	47N04 11	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	343					
8	System	<b>DVB - H</b>					
9	Kanal	<b>39</b>					
10	Mittenfrequenz in MHz	618					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	QPSK					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	03ST100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	81					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	ND					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-4,0°					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-6,0°					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	32,6					
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	k					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	38,5					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	0	10	20	30	40	50
	H						
	V						
	Grad	60	70	80	90	100	110
	H						
	V						
	Grad	120	130	140	150	160	170
	H						
	V						
	Grad	180	190	200	210	220	230
	H						
	V						
	Grad	240	250	260	270	280	290
	H						
	V						
	Grad	300	310	320	330	340	350
	H						
	V						
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	nein					
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	Leitung					
30	Bemerkungen						

**Beilage 03O100a zum Bescheid KOA 4.250/08-047**

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	MEDIA BROADCAST GmbH					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-DVB-H					
4	Name der Funkstelle	<b>LINZ 2</b>					
5	Standortbezeichnung	Freinberg					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	014E16 03	48N17 51	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	374					
8	System	<b>DVB - H</b>					
9	Kanal	<b>45</b>					
10	Mittenfrequenz in MHz	666					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	QPSK					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	03O100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	125					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-4,0°					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-3,5°					
21	Polarisation	V					
22	Senderausgangsleistung in dBW	32,6					
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	k					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	42,0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H						
	V	34,0	35,0	35,0	34,0	34,0	35,0
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H						
	V	36,0	35,0	34,0	34,0	36,0	36,0
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H						
	V	34,0	33,0	35,0	36,0	36,0	36,0
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H						
	V	34,0	30,0	29,0	28,0	22,0	24,0
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H						
	V	24,0	24,0	22,0	26,0	28,0	31,0
	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>
	H						
	V	34,0	36,0	36,0	36,0	35,0	33,0
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	<b>nein</b>					
29	Art der Programzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	Leitung					
30	Bemerkungen						

**Beilage 03N100a zum Bescheid KOA 4.250/08-047**

1	Multiplex-Zulassungsinhaber	MEDIA BROADCAST GmbH					
2	Senderbetreiber	ORS					
3	Transportstromkenner	A-DVB-H					
4	Name der Funkstelle	<b>S POELTEN 4</b>					
5	Standortbezeichnung	Klangturm					
6	Geographische Koordinaten (in ° ' ")	015E37 59	48N12 02	WGS84			
7	Seehöhe (Höhe über NN) in m	270					
8	System	<b>DVB - H</b>					
9	Kanal	<b>38</b>					
10	Mittelfrequenz in MHz	610					
11	Bandbreite in MHz	8					
12	Trägeranzahl	8k					
13	Modulation	QPSK					
14	Code Rate	2/3					
15	Guard Interval	1/4					
16	SFN - Kenner	03N100					
17	Höhe des Antennenschwerpunktes in m	70					
18	Gerichtete Antenne? (D/ND)	D					
19	Erhebungswinkel in Grad +/-	-5,0°					
20	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-5,0°					
21	Polarisation	V+H					
22	Senderausgangsleistung in dBW	32,6					
23	Spektrummaske (kritisch / unkritisch)	k					
24	max.Strahlungsleistung in dBW (total)	38,0+38,0					
25	Strahlungsdiagramm in horizontaler Ebene bei Richtantenne (ERP in dBW)						
	Grad	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>40</b>	<b>50</b>
	H	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	V	34,0	33,0	34,0	34,5	34,5	34,0
	Grad	<b>60</b>	<b>70</b>	<b>80</b>	<b>90</b>	<b>100</b>	<b>110</b>
	H	23,0	27,0	29,0	32,0	34,0	35,0
	V	32,0	30,0	28,0	25,0	21,0	21,0
	Grad	<b>120</b>	<b>130</b>	<b>140</b>	<b>150</b>	<b>160</b>	<b>170</b>
	H	35,0	35,0	34,0	32,0	30,0	27,0
	V	21,0	21,0	21,0	25,0	28,0	26,0
	Grad	<b>180</b>	<b>190</b>	<b>200</b>	<b>210</b>	<b>220</b>	<b>230</b>
	H	23,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	V	33,0	34,0	34,5	34,5	33,5	33,0
	Grad	<b>240</b>	<b>250</b>	<b>260</b>	<b>270</b>	<b>280</b>	<b>290</b>
	H	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	V	34,0	35,0	35,0	33,5	33,0	33,0
	Grad	<b>300</b>	<b>310</b>	<b>320</b>	<b>330</b>	<b>340</b>	<b>350</b>
	H	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0	15,0
	V	33,0	33,0	33,0	34,5	35,0	35,0
26	Technische Bedingungen der Aussendung nach EN 300 744						
27	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikations-einrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.						
28	Versuchsbetrieb gem. Nr. 15.14 der VO-Funk (ja / nein)	<b>nein</b>					
29	Art der Programmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Kanal)	Leitung					
30	Bemerkungen						